

Rentenloch-verhindern

Postfach 1255

8032 Zürich

www.rentenloch-verhindern.ch

ARGUMENTARIUM ZUR ABSTIMMUNG DER UMWANDLUNGSSATZ

«Rentenloch-verhindern»
Überparteiliches Komitee

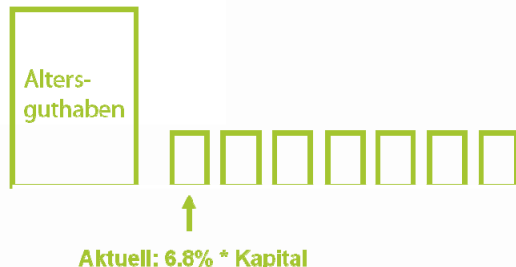
info@rentenloch-verhindern.ch
www.rentenloch-verhindern.ch
Postfach 1255 CH-8032 Zürich
+4178 879 54 74



JA RENTENLOCH
VERHINDERN
AM 7. MÄRZ



DER UMWANDLUNGSSATZ KURZ ERKLÄRT



Die 2. Säule ist ein wichtiger Teil unserer Altersvorsorge. Sinn und Zweck der 2. Säule ist, dass **jeder individuell für seine Rente selbst vorsorgt**.

Wie wird das gemacht?

Jeder Arbeitnehmer, der über rund 17'900 Franken jährlich verdient, muss obligatorisch einen Teil des Lohnes in einem Konto ansparen. Über die Zeit **bis hin zur Pensionierung** wird also ein Art **Vorrat angespart**. Dieser Vorrat wird von der Pensionskasse angelegt. Im Zeitpunkt der Pensionierung wird der Vorrat auf die Rentnerjahre bis zum Lebensende aufgeteilt. Es wird also eine Rente damit finanziert. Jetzt ist auch die **Rolle des Umwandlungssatzes** klar: Er bestimmt, wie viel Prozent des Vorrats jährlich ausbezahlt werden. **Er wandelt also das Kapital in kleine Stücke, in die Rente, um.**

Weshalb ist es nun nötig, den Umwandlungssatz auf 6.4% anzupassen?

Die Jungen müssen sich dringend dafür einsetzen, dass der Umwandlungssatz angepasst wird. Der Grund ist, dass der **momentane Umwandlungssatz zu hoch** ist. Der Vorrat wird zu schnell abgebaut. Die Situation ist damit vergleichbar, dass der Proviant für eine Wanderung plötzlich für einen Tag länger hinreichen muss. In diesem Falle wird auch sofort reagiert!

Auch wenn der eigentliche Vorrat eines Rentners aufgebraucht wäre, muss die Pensionskasse weiterhin die Rente bezahlen. **Sie bezahlt also Renten aus, die gar nicht finanzierbar wären. So entstehen Rentenlöcher in der Pensionskasse!**

Klar, wer diese stopfen muss: Die junge Generation. Wir werden diese Löcher über Sanierungsbeiträge oder höhere Beiträge zahlen. Das ist unfair, nicht im Sinn der Zweiten Säule und eine **riesige Belastung für die Jungen!**

«Rentenloch-verhindern»
Überparteiliches Komitee

info@rentenloch-verhindern.ch
www.rentenloch-verhindern.ch
Postfach 1255 CH-8032 Zürich
+4178 879 54 74



JA RENTENLOCH
VERHINDERN
AM 7. MÄRZ



DIE DREI WICHTIGSTEN ARGUMENTE FÜR EIN JA AM 7. MÄRZ

1

Steigende Lebenserwartung und sinkende Kapitalerträge: Der Umwandlungssatz muss realistisch sein.

> Lebenserwartung:

Der Umwandlungssatz setzt eine lebenslange Rente fest. Diese muss aus dem Alterskapital finanziert werden können. Gegenüber 1985 müssen wir heute über 3 Jahre mehr Rente finanzieren! Das soll nicht die Aufgabe der Jungen Generation sein!

> Renditeerwartung:

Für einen Umwandlungssatz von 6.4% müssen rund 4.3% Rendite erzielt werden. Dies erscheint eher realistisch als 4.9% Rendite, die für einen Umwandlungssatz von 6.8% nötig sind!

Wir müssen den Umwandlungssatz den neuen Bedingungen anpassen. Dann kann das System der 2. Säule so weiter geführt werden, dass jeder mit seinem gespartem Kapital, seinem Vorrat, die Rente finanzieren kann.

«Rentenloch-verhindern»
Überparteiliches Komitee

info@rentenloch-verhindern.ch
www.rentenloch-verhindern.ch
Postfach 1255 CH-8032 Zürich
+4178 879 54 74



2

Zu hoher Umwandlungssatz verursacht Rentenlöcher - die Jungen bezahlen!

> Wenn zu hohe Renten gesprochen und nicht mehr finanziert werden können, entstehen „Rentenlöcher“ bei den Pensionskassen.

> Diese müssten finanziert werden, wohl mit Sanierungsbeiträgen oder höheren Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen.

> Experten haben berechnet, dass dieses Rentenloch rund 600 Mio. Franken pro Jahr ausmacht. Das ist ein riesiger Brocken, der den Jungen aufgehalst wird!

> Es ist offensichtlich, dass hier die junge Generation zur Kasse gebeten wird! Es kann nicht sein, dass wir Jungen den Kopf hinhalten müssen, um teure Rentenlöcher zu finanzieren!

JA RENTENLOCH
VERHINDERN
AM 7. MÄRZ



3

Umverteilung zwischen den Generationen ist unfair und gefährlich für die 2. Säule.

- > Die 2. Säule ist kapitalfinanziert. Das heisst, dass jeder für sich selbst vorsorgt. Es entspricht nicht der Idee der 2. Säule, dass zu hohe Leistungen gesprochen werden und dann die junge Generation bezahlen zu lassen!
- > Die 2. Säule ist nur stabil, wenn ein Versicherter mit seinem einbezahlten Geld tatsächlich seine Rente bezahlen kann. Es ist fahrlässig, die 2. Säule mit zu hohen Renten auszuhöhlen. Das sieht jedes Kind ein: Man sollte nicht mehr bezahlen, als möglich ist. Das belastet die Jungen, die die Löcher stopfen müssen und gefährdet das Vorsorgesystem.

«Rentenloch-verhindern»
Überparteiliches Komitee

info@rentenloch-verhindern.ch
www.rentenloch-verhindern.ch
Postfach 1255 CH-8032 Zürich
+4178 879 54 74



JA RENTENLOCH
VERHINDERN
AM 7. MÄRZ



KURZARGUMENTE

«Wir Jungen erben schon einen Schuldenberg. Mit einem zu hohen Umwandlungssatz müssten wir nochmals 600 Milliarden Franken pro Jahr in der 2. Säule bezahlen. Das ist unfair!»

«Bleibt alles beim Alten, müssen die Berufstätigen im Jahr 2020 nicht nur für ihre Kinder sorgen, sondern auch noch für die Grosseltern!»

«Wer auf eine Wanderung geht und für 5 Tage Proviant einpackt, aber merkt, dass die Wanderung ungeplant 8 Tage dauert, handelt sich ein Problem ein.»

«Die Linke gräbt fleissig am Rentenloch und lässt es später uns Junge stopfen. Das müssen wir verhindern!»

«Passen wir den Umwandlungssatz an und verhindern einen Generationenkonflikt.»

«Die Jungen müssen sich für diese Abstimmung mobilisieren. Auch wenn die eigene Pensionierung noch weit weg erscheint – wir werden es schneller merken, als wir wollen, dass Sanierungsbeiträge unser Budget empfindlich schrumpfen lassen! »

«Wenn heute Zwillinge geboren werden, feiert einer von beiden mit grosser Wahrscheinlichkeit seinen 100. Geburtstag. Stellen wir sicher, dass er auch an seinem 100. Geburtstag noch eine Rente bekommt! »

«Die Lebenserwartung ist seit 1985 über 20% gestiegen. Am Kapitalmarkt verdient man über die Hälfte weniger als damals. Die verändert sich stetig – deshalb ist es unverantwortlich, den Umwandlungssatz nicht anzupassen! »

«Rentenloch-verhindern»
Überparteiliches Komitee

info@rentenloch-verhindern.ch
www.rentenloch-verhindern.ch
Postfach 1255 CH-8032 Zürich
+4178 879 54 74



JA RENTENLOCH
VERHINDERN
AM 7. MÄRZ

